

26. April 2012

N° 08 – 2012

Nicht-Leben Vertragserneuerungen zum 1. April 2012: Dank hervorragender Marktposition erzielt SCOR Global P&C einen Prämienzuwachs von 11 % und eine Preiserhöhung von 7 %

Vor dem Hintergrund eines fragmentierten Marktumfelds wendet SCOR die in ihrem Strategieplan Strong Momentum V1.1 festgelegten Rentabilitätskriterien weiterhin an und setzt ihre konsequente Zeichnungspolitik und ihre vorsichtige Tarifiergestaltung in den verschiedenen Geschäftsfeldern fort.

SCOR Global P&C (SGPC) erzielt bei den zum 1. April 2012 zur Erneuerung anstehenden Prämien in Höhe von 328 Millionen Euro einen Zuwachs von 11 % bei konstanten Wechselkursen, ohne dass die Exponierungen gegenüber Naturkatastrophen zugenommen haben. Bei dieser Erneuerungsrunde setzte SGPC wie gewohnt auf ein aktives Management ihres Risikoportfolios, wodurch eine gewichtete durchschnittliche Preiserhöhung von 7 % erzielt und gleichzeitig die Qualität des Portfolios weiter verbessert werden konnte: 7 % des zur Erneuerung anstehenden Geschäfts wurden nicht erneuert bzw. neu strukturiert.

Die globale Preiserhöhung um rund 7 % ist zurückzuführen auf die Tendenzen im Bereich Naturkatastrophen (+ 17 %), insbesondere in Asien (+ 19 %) und in geringerem Umfang in den USA (+ 10 %). In diesen geografischen Räumen befindet sich der größte Teil der im April erneuerten Nat-Cat-Prämien. Die erwartete Rentabilität des im April erneuerten Geschäfts, gemessen anhand der Prognosen für den Kosten-/Schadensatz und die Rendite des zugewiesenen Kapitals, hat sich sowohl in der Nicht-Leben Vertragsrückversicherung als auch in den Spezialsparten erheblich verbessert, mit einer Erhöhung der beiden Kennzahlen um jeweils ca. 2,5 Punkte gegenüber den Prognosen, die bei den Vertragserneuerungen im April 2011 erstellt worden waren.

Die zur Erneuerung anstehenden Prämien, die rund 11 % des gesamten jährlichen Prämienvolumens in der Vertragsrückversicherung darstellen, sind in der Vertragsrückversicherung (69 %) und der Vertragsrückversicherung der Spezialsparten (31 %) in drei geografische Räume aufgegliedert: Asien (70 %), Amerika (22 %) und EMEA (8 %).

In den verschiedenen Geschäftsbereichen zeichneten sich bei den Vertragserneuerungen zum 1. April 2012 hauptsächlich folgende Entwicklungen ab:

- Rückversicherungsverträge im Bereich **Nicht-Leben**: Die Prämien wuchsen um 16 % und es wurde eine Preiserhöhung um rund 10 % verzeichnet, ohne Zunahme der Exponierungen.
- Dieser Zuwachs des gebuchten Prämienvolumens und der Preise ist hauptsächlich auf die Vertragserneuerungen in Asien zurückzuführen, insbesondere auf Verträge in Japan und Indien. Diese beiden Länder stellen drei Viertel der zum 1. April 2012 erneuerten Prämien aus der Vertragsrückversicherung dar und weisen ein Wachstum von jeweils 25 % auf. Die starken Preiserhöhungen und deutlich verbesserten Deckungsbedingungen, sowohl in der Erst- als auch in der Rückversicherung, wirkten sich positiv auf die in Asien gebuchten Prämien aus.

In Amerika ist das Volumen der gezeichneten Prämien um 9 % rückläufig. Diese Entwicklung ist auf gegenläufige Tendenzen zurückzuführen, d.h. ein erhebliches Wachstum in Lateinamerika (+16 %) und ein starker Rückgang in den USA (-23 %, was sich allerdings auf ein begrenztes Prämienvolumen von lediglich 31 Millionen Euro bezieht), wo SGPC ihre Exponierung in bestimmten Geschäftsfeldern reduziert hat, die ihre

26. April 2012

N° 08 – 2012

Rentabilitätsanforderungen nicht mehr erfüllen. Im Raum EMEA erzielt SCOR ein Wachstum von 26 %, getragen von Preisbedingungen, die eine Verbesserung von 3,8 % aufweisen und der vermehrten Zeichnung von Geschäften mit neuen Zedenten.

- Vertragsrückversicherung der **Spezialsparten**: SGPC hat sich für die Nicht-Erneuerung bestimmter Verträge entschieden, wodurch die Verbesserung der Rentabilität ihres Portfolios favorisiert wird, welches sowohl hinsichtlich Volumen als auch Preis stabil geblieben ist. Der Volumenrückgang im Bereich Kredit-Kautions (-6 %) und in der Agrarrückversicherung entstand durch die Nicht-Erneuerung einer geringen Anzahl von Verträgen. In den Bereichen Transport und Baurisiken wurde dank der zufriedenstellenden Preisbedingungen ein Wachstum von 17,1 % bzw. 13,2 % erzielt.

Victor Peignet, CEO der SCOR Global P&C: *„Die hervorragenden Resultate dieser Erneuerungsrunde zeigen die Fähigkeit der SCOR auf, weiterhin eine konsequente Zeichnungspolitik sowie ein aktives Portfoliomanagement umzusetzen, und gleichzeitig ihren Kunden als langfristiger Partner zur Seite zu stehen. Obwohl 2011 von einer beispiellosen Schadenentwicklung im Raum Asien-Pazifik geprägt war, wurde diese Dynamik von der soliden Marktposition und der Qualität der Kundenbeziehungen ermöglicht. In den ersten drei Monaten des Jahres 2012 verzeichnet SCOR ein Wachstum um 12,8 % sowie eine durchschnittliche Preiserhöhung um rund 3 % gegenüber dem 1. Quartal 2011, was den in Strong Momentum V1.1 festgelegten Zielsetzungen entspricht.“*

*

* *

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) No. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten, bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am 8. März 2012 unter der Nummer D.12-0140 registriert hat („Document de référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten sowie laufenden Gerichtsverfahren, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.